

Marbacher Ruderregatta RAHMENBESTIMMUNGEN

Die Rennen werden nach den Ruderwettkampfbregeln (RWR) des Deutschen Ruderverbandes (DRV), die Jungen- und Mädchen-Rennen nach den Bestimmungen des DRV für die Durchführung von Jungen- und Mädchen-Wettbewerben ausgetragen.

Die Streckenlänge auf dem Neckar beträgt bei schwach fließendem Wasser 500 m.

Start: Oberhalb der Schleuse bei Flusskilometer 157,78

Ziel: Am Bootshaus bei Flusskilometer 157,28

1. Es sind **4 Startplätze mit Ampelstart** vorhanden.
 - Die Nummern der Startplätze zählen vom linken (Benninger) Ufer aus.
 - Bei 3 Booten wird von den Startplätzen 2, 3 und 4 gestartet, bei 2 Booten von den Startplätzen 2 und 3, es sei denn, der Starter nimmt (insbesondere bei Rennen der Masters) eine andere Einweisung vor.

Es wird, so weit wie möglich, pünktlich gestartet. Ein besonderer Aufruf erfolgt nicht.

Wegen des engen Zeitplans wird auf zu spät kommende Boote nicht gewartet.

Aus demselben Grunde sind Rennverlegungen grundsätzlich nicht möglich.

Die **Zufahrt zum Start** erfolgt dicht am Marbacher Ufer. (siehe Lageplan und Fahrordnung)

Das **Warmfahren** erfolgt oberhalb der Startlinie. (siehe Lageplan und Fahrordnung)

**ACHTUNG ! Unterhalb des Wehrs: Inseln und Untiefen
Der gefährliche Bereich ist quer zur Flussrichtung abgesperrt
und darf nicht befahren werden!**

**Im Warmfahrbereich (oberhalb des Starts) sind die Fahrbahnen durch Bojen
getrennt. Die Bojen müssen dabei immer auf der Steuerbordseite liegen!
ACHTUNG ! LINKSVERKEHR !**

Zum **Training** steht die Strecke unterhalb der Ziellinie zur Verfügung.

Die veröffentlichte **Fahrordnung** ist wegen der persönlichen Sicherheit der Ruderer/innen strikt einzuhalten. (siehe Lageplan und Fahrordnung)

Verstöße gegen die Fahrordnung führen zu Verwarnungen entsprechend Ziff. 2.7.1.2 RWR.

**Während der Regatta ist die Großschifffahrt nicht gesperrt. Im Bereich der
Schifffahrtsrinne unterhalb des Zieles ist erhöhte Vorsicht erforderlich.
ACHTUNG ! RECHTSVERKEHR !**

2. Bootslagerplatz und Parkplätze: auf dem Gelände oberhalb des Bootshauses
Regattabüro, Jugendlizenzen, Meldegelder: Bauwagen im Zielbereich
Bugnummern und Waage: im Bootshaus (Seiteneingang)
Umkleideräume, Toiletten und Duschen: im Bootshaus
3. Das Betreten des unteren Uferweges ist polizeilich verboten! Wir bitten, den Anordnungen der Ordner Folge zu leisten.
4. Die siegenden Ruderinnen und Ruderer erhalten Ehrenzeichen.
5. Alle startenden Boote müssen **Bugnummern** entsprechend Ziff. 2.6.7.1. RWR tragen. Diese werden gegen Hinterlegung von EUR 10,- bei der Waage ausgegeben.
6. Die **Lagerung der Boote** auf dem Regattagelände erfolgt auf eigenes Risiko. Durch den Regattaveranstalter sind die Boote nicht versichert.
7. **Sicherung durch DLRG:** Die DLRG sichert den Ruderbetrieb jeweils nur 10 Minuten vor dem ersten und nach dem letzten Rennen jeden Regattatages. (In den Mittagspausen entsprechend nur jeweils 5 Minuten)
8. **Lageplan und Fahrordnung** gelten ab Fertigstellung des Streckenaufbaus und Aufstellung der Fahrordnungsschilder an den Stegen bis Ende der Regatta am Sonntag.